

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

SV 1913 Erbach : Neuenhainer TTV 1955
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

SV 1913 Erbach baut Siegesserie in Herren Bezirksoberliga Gr. Süd aus

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd traf der SV 1913 Erbach am vergangenen Freitag im 23. Saisonspiel auf den Neuenhainer TTV 1955. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Erwähnenswert war, dass der SV 1913 Erbach diese Partie mit 3 und der Neuenhainer TTV 1955 mit einem Ersatzspieler bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:0 gegen Feyerabend / Rode fanden Jarzina / Galonja von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Müller / Hoeßle gegen Rindert / Pertlwieser. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten wenig später Ulbricht / Kurzweil beim 2:3 gegen Ruppert / Klatt leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Unglücklich war Rüdiger Jarzina in der Begegnung gegen Markus Feyerabend, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jens Müller, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Marc Rindert verlor. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Goran Galonja beim 11:8, 11:9, 7:11, 11:5 gegen Niklas Rode doch überlegen. Wenig Chancen ließ Marcus von Hoeßle beim 3:0 seinem Gegner Tim Pertlwieser. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Nur einen Satz verlor Axel Ulbricht bei seinem Sieg gegen Alexander Klatt und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Ohne Satzgewinn für Tim Kurzweil verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Philipp Ruppert. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1913 Erbach und des Neuenhainer TTV 1955. Wenige Chancen hatte derweil Rüdiger Jarzina beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Marc Rindert, so dass Rindert seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig Chancen ließ wiederum Jens Müller beim 3:0 seinem Gegner Markus Feyerabend. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Goran Galonja die Partie gegen Tim Pertlwieser noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit diesem Sieg verbesserte Galonja seine Bilanz auf 16:10 in dieser Saison. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Kaum Chancen ließ Marcus von Hoeßle dann beim 3:0 seinem Gegner Niklas Rode. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Rode nun 17 Siege bei 9 Niederlagen aus. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Axel Ulbricht letztlich an der Hand, um Philipp Ruppert zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Durch diesen Erfolg hat Ulbricht nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 17:9 steht. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Tim Kurzweil bei seinem 3:1 gegen Alexander Klatt doch überlegen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 1913 Erbach nun ein Punktekonto von 30:16 Punkten auf, während der Neuenhainer TTV 1955 vor dem nächsten Spiel, das am 27.03.2023 gegen den TV 1861 Wallau ansteht, 24:20 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 1913 Erbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 31.03.2023 gegen die TG 1899 Oberjosbach.

Statistik:**SV 1913 Erbach**

Doppel: Jarzina / Galonja 1:0, Müller / Hoeßle 0:1, Ulbricht / Kurzweil 0:1

Einzel: R. Jarzina 0:2, J. Müller 1:1, G. Galonja 2:0, M. Hoeßle 2:0, A. Ulbricht 2:0, T. Kurzweil 1:1

Neuenhainer TTV 1955

Doppel: Rindert / Pertlwieser 1:0, Feyerabend / Rode 0:1, Ruppert / Klatt 1:0

Einzel: M. Rindert 2:0, M. Feyerabend 1:1, T. Pertlwieser 0:2, N. Rode 0:2, P. Ruppert 1:1, A. Klatt 0:2